

HEUTE WÄCHST DIE WELT ZUSAMMEN

Sei es auf Reisen, bei privaten Kontakten oder neuen Bekanntschaften: ohne Kenntnis anderer Sprachen kann es keine Verständigung geben. Auch auf unserem immer internationaler werdenden Arbeitsmarkt ist Fremdsprachenkompetenz zur Schlüsselqualifikation geworden. Daher bieten wir Ihnen ein umfangreiches und differenziertes Angebot von Sprachkursen an.

Der **Europarat** hat den **Allgemeinen Europäischen Referenzrahmen** für die sprachlichen **Kompetenzstufen A1 bis C2** definiert (siehe Grafiken rechts und Beschreibung auf den Seiten 76-77). Jede Stufe ist nach dem entsprechenden Europäischen Zertifikat benannt, wobei **A1** als sehr leicht und **C2** als sehr schwierig gilt. In Berlin haben alle Volkshochschulen diese Bezeichnungen übernommen, um Transparenz und einheitliche Qualitätsstandards zu schaffen. In den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Bereiche des sprachlichen Lernens und Handelns aufgelistet und den Kompetenzstufen A1–C2 und deren Lernzielen zugeordnet. So können Sie erkennen, wie weit Sie nach dem Kurs beim Lernen der Sprache fortgeschritten sind.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC)

sollen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern, die das Erlernen verschiedener Sprachen besonders zielbewusst betreiben wollen, die Möglichkeit bieten, ihre Leistungen durch eine Prüfung nachzuweisen. Natürlich besteht kein Zwang, an den Prüfungen teilzunehmen.

Die Europäischen Sprachenzertifikate

bestätigen die Fähigkeit, dass Sie sich in einer fremden Sprache in den wichtigsten Situationen des täglichen Lebens mündlich und schriftlich verständigen können; bescheinigen die Kenntnis der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines auf 1.500 bis 2.000 Wörter festgelegten Wortschatzes; werden nach den Richtlinien des Europarats in ganz Europa durchgeführt und anerkannt.

Zu den Zertifikatsprüfungen (Stufe B1 und B2) kann sich jede Kursteilnehmerin/ jeder Kursteilnehmer anmelden. Wir empfehlen Ihnen jedoch auf jeden Fall eine Rücksprache mit Ihrer Kursleitung.

* Erläuterung der Abkürzungen:

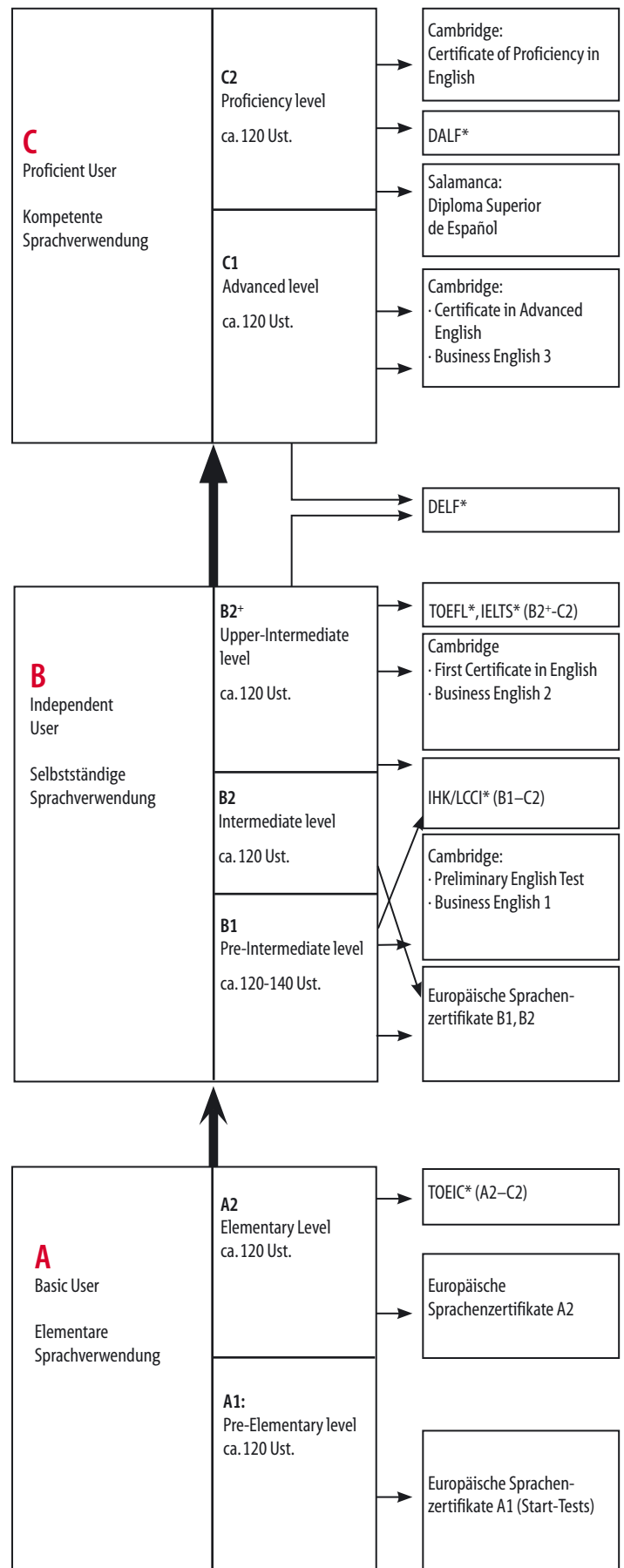
DALF	Diplôme Approfondi de Langue Française
DELFL	Diplôme d' Etudes en Langue Française
IELTS	International English Language Testing System
IHK/ LCCI	Industrie- und Handelskammer/London Chamber of Commerce and Industry
TOEFL	Test of English as a Foreign Language
TOEIC	Test of English for International Communication
Tfi	Test de français international

Bildungsurlaub – bezahlte Freistellung von der Arbeit

Gemäß § 11, Abs. 1, des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes, sind alle Seminare der beruflichen Weiterbildung an Volkshochschulen als Bildungsurlaub anerkannt. Beantragung der Freistellung beim Arbeitgeber spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Hierzu benötigen Sie die Anmeldung der Volkshochschule.

Nutzen Sie dieses Angebot! Sie haben ein Recht darauf!

Auskünfte an Ihrer VHS





SPRACH-KOMPETENZSTUFEN

	A1	A2	B1
Hören	Ich kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache deutlich und langsam gesprochene Sätze verstehen.	Ich kann zusammenhängende Sätze und häufig gebrauchte Wörter bei Informationen zur Person, zu Familie, Einkaufen, Arbeit, zur näheren Umgebung erfassen. Ich verstehe kurze, klare und einfache Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte zusammenhängender Texte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Aus Radio- und Fernsehsendungen kann ich einige Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.
Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze erfassen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Prospekten.	Ich kann einfache Alltagstexte, wie Prospekte, Speisekarten, Fahrpläne lesen. Ich finde nach Vorgaben konkrete Informationen in Texten und verstehe persönlich gehaltene Briefe und einfache Geschäftskorrespondenz.	Ich kann Texte und Mitteilungen aus der Korrespondenz verstehen, in denen häufig verwendete Alltags- oder Berufssprache vorkommt.
Sprechen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen und Fragen zur Person und zum Ort stellen und selbst entsprechende Auskünfte erteilen. Ich benutze einfache Wendungen und Sätze um Personen, Orte und Gegenstände zu beschreiben.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann in einigen Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. meine Familie, andere Leute, meine Ausbildung, meinen beruflichen Werdegang beschreiben.	Ich kann die meisten Situationen sprachlich bewältigen, denen man auf Reisen begegnet und ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind. Ich bin in der Lage, mich in zusammenhängenden Sätzen zu äußern und Erfahrungen und Ereignisse, Träume, Hoffnungen oder Ziele zu beschreiben.
Schreiben	Ich kann eine einfache Postkarte z.B. mit Feriengrüßen schreiben und bei Formularen z.B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann eine einfache Notiz, eine Mitteilung und einen persönlichen Brief schreiben, z.B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann einen einfachen zusammenhängenden Text über vertraute Themen sowie persönliche und einfache geschäftliche Mitteilungen abfassen.
Prüfungen	<p>TELC A1 in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch (WBT)</p> <p>Start A1-Prüfung in Deutsch (WBT, Goethe-Institut)</p> <p>IHK: Industrie- und Handelskammer</p> <p>WBT: Weiterbildungs- Testsysteme GmbH (Europäische Sprachenzertifikate)</p>	<p>ZD - Zertifikat Deutsch (WBT)</p> <p>TELC A2 in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch (WBT)</p> <p>TOEIC</p> <p>Start A2-Prüfung in Deutsch (WBT, Goethe-Institut)</p>	<p>TELC B1 in Englisch, Englisch Wirtschaft, Französisch, Italienisch, Spanisch (WBT)</p> <p>TOEIC LCCI, BEC</p> <p>Englisch für das Hotel- und Gaststättengewerbe (WBT)</p> <p>Le Français des Affaires (IHK Paris)</p>



SPRACH-KOMPETENZSTUFEN

B2 /B2+	C1	C2
<p>Ich kann längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern mir die Thematik einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen und Radio die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p>	<p>Ich kann längeren Reden und Gesprächen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert und wenn Zusammenhänge nur impliziert, nicht aber explizit gemacht sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernseh- und Radiosendungen und Spielfilme verstehen.</p>	<p>Ich habe keinerlei Schwierigkeiten, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig, ob „live“, oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.</p>
<p>Ich kann Artikel und Berichte lesen und verstehen, in denen die Schreibenden besondere Haltungen oder Standpunkte vertreten. Ich kann zeitgenössische Prosatexte verstehen.</p>	<p>Ich kann lange und komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und deren stilistische Merkmale wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und lange technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in Beziehung zu meinem Spezialgebiet stehen.</p>	<p>Ich kann alle Arten von geschriebenen Texten mühelos verstehen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z.B. Sachbücher, Fachartikel und literarische Werke.</p>
<p>Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastung für den Gesprächspartner oder für mich möglich ist. Ich kann mich aktiv an Diskussionen beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen. Ich kann zu sehr vielen Themen meines Interessengebiets eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einem Problem erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>	<p>Ich kann mich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Wörtern suchen zu müssen. Ich kann die Sprache wirksam und flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen. Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und erörtern, dabei Themenpunkte miteinander verbinden, einzelne Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.</p>	<p>Ich kann mich an allen Gesprächen und Diskussionen mühelos beteiligen und bin auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Ausdrucksweisen sehr vertraut. Ich kann mich fließend äußern und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man kaum etwas davon bemerkt. Ich kann mühelos und fließend auch längere Ausführungen und Erörterungen machen, meine Darstellung logisch aufbauen, die Zuhörer auf wichtige Punkte aufmerksam machen und mich im Stil der jeweiligen Situation und den Zuhörern anpassen.</p>
<p>Ich kann klare, detaillierte Texte über eine Vielzahl von Themen aus meinen Interessengebieten schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Gedankengänge ausführen und dabei Argumente und Gegenargumente abwägen. Ich kann persönliche und formelle Briefe schreiben und deutlich machen, was wichtig ist.</p>	<p>Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>	<p>Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe, längere Berichte oder Artikel zu komplexen Fragen verfassen, die einen klaren Aufbau haben und die Leser so führen, dass sie die entscheidenden Punkte erfassen. Ich kann Sachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.</p>
<p>FCE - First Certificate in English (Cambridge) TOEFL, TOEIC IELTS, TFI LCCI - London Chamber of Commerce and Industry BEC - Business English Certificate (Cambridge) ECL - Prüfung in Ungarisch ZMP - Zentrale Mittelstufenprüfung Deutsch (Goethe-Institut) Deutsch für den Beruf (WBT)</p>	<p>Gepr. Wirtschaftskorrespondent/-in in Englisch, Französisch, Spanisch (IHK) BEC – Business English Certificate (Cambridge) CAE – Certificate in Advanced English (Cambridge) TOEFL, IELTS TOEIC – Test of English for International Communication TFI – Test de français international DELFL – Diplôme d' Etudes en Langue Française KDS – Kleines Deutsches Sprachdiplom (Goethe-Institut)</p>	<p>CPE – Certificate of Proficiency in English (Cambridge) TOEFL – Test of English as a Foreign Language IELTS – International English Language Testing System Gepr. Wirtschaftsübersetzer/-in und Wirtschaftsdolmetscher/in (IHK) DALF – Diplôme Approfondi de Langue Française Diploma Superior de Español (Salamanca) Staatliche Prüfung für Übersetzer/-innen in Englisch, Italienisch, Polnisch, Russisch und Spanisch GDS – Großes Deutsches Sprachdiplom (Goethe-Institut)</p>

Sprachen lernen an der VHS

In einem zusammenwachsenden Europa ist die internationale Vergleichbarkeit der Sprachkompetenz unverzichtbar. Das Sprachenprogramm der Berliner Volkshochschulen orientiert sich deshalb an dem vom Europarat festgelegten Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF: Common European Framework) mit den Kompetenzstufen A1 C2 und dem darauf basierenden Zertifikatssystem.

Das Spektrum von Prüfungen, auf die Volkshochschulen vorbereiten, reicht vom Nachweis von Grundkenntnissen („Start“ A1) bis zum Universitätsniveau (Cambridge: „Proficiency in English“, Salamanca: „Diploma Superior“). Die Prüfungen werden europaweit einheitlich organisiert und nach identischen Bewertungsrichtlinien zentral ausgewertet. Im Rahmen der Europäischen Sprachenzertifikate sind folgende Prüfungen möglich:

Allgemeinsprache

Stufe A1: Start-Tests in den Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch nach ca. 70–100 Unterrichtsstunden.

Stufe A2: Die A2-Prüfungen in den Sprachen Dänisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch nach ca. 240 Unterrichtsstunden.

Stufe B1: Die B1-Prüfungen nach ca. 360 Unterrichtsstunden in den gleichen Sprachen wie auf Stufe A2 (außer Dänisch, jedoch zusätzlich auch Tschechisch).

Stufe B2: B2-Prüfungen in Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Französisch, Italienisch.

Berufsbezogene Sprache

Stufe B1: Certificate in English for the Hotel and Catering Industry, Certificat de Français à usage professionnel.

Stufe B2: Zertifikat Deutsch für den Beruf, Certificate in English for Business Purposes, Certificate in English for Technical Purposes, Certificado de Español para Relaciones Profesionales.

Weitere Prüfungen

Staatliche Prüfung für Übersetzer/-innen
Die Vorbereitung auf diese Prüfung beim Staatlichen Prüfungsamt für Übersetzer/-innen erfolgt in den Sprachen Englisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch.

Erläuterung der Abkürzungen:

DALF – Diplôme Approfondi de Langue Française
DELFL – Diplôme d' Etudes en Langue Française
IELTS – International English Language Testing System
IHK/ LCCI – Industrie- und Handelskammer/ London Chamber of Commerce and Industry
TOEFL – Test of English as a Foreign Language
TOEIC – Test of English for International Communication
Tfi – Test de français international